

FAQs zur Ausschreibung neuer Forschungsprojekte ab Juli 2025 im Netzwerk Universitätsmedizin

Ab dem **01.07.2025** startet das NUM in eine neue Förderphase (NUM 3.0). Dazu werden neue Projekte in der Forschungslinie ausgeschrieben.

Inhalt

Allgemeines:	1
Was ist das Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)?.....	1
Welche Forschungsinfrastrukturen gibt es im NUM?	2
Zur Ausschreibung NUM 3.0.....	2
Um was für Forschungsprojekte geht es in der Ausschreibung?	2
Wie läuft die Entwicklung der Antragsskizzen?.....	2
Welche Themenräume gibt es?.....	3
Wie hoch ist die maximale Fördersumme und wie lang ist die Projektlaufzeit?	3
Wer am Standort Münster kann sich an den neuen NUM-Projekten beteiligen?	3
Muss ich bereits an einem bestehenden NUM-Projekt beteiligt sein oder meinen Forschungsfokus auf COVID-19 haben um mich an der Ausschreibung beteiligen zu können?.....	3
Wie komme ich ins Kooperationsportal?	3
Wer kann mir bei Fragen am Standort Münster weiterhelfen?.....	4
Wo finde ich alle Unterlagen und weitere Informationen zur Ausschreibung	4
Wie stelle ich sicher, dass ich keine Informationen zu dieser Ausschreibung verpasse, auch wenn ich bisher noch nicht im NUM involviert bin?.....	4

Allgemeines:

Was ist das Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)?

Das Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) wurde im April 2020 als Teil des Krisenmanagements gegen die COVID-19-Pandemie gegründet, um die klinische COVID-19-Forschung der gesamten Universitätsmedizin zu koordinieren. Die Idee: Überall dort, wo gemeinsames Handeln und abgestimmtes Vorgehen Synergien, Schnelligkeit oder andere Vorteile bringt, soll das NUM die Zusammenarbeit der klinisch Forschenden fördern. Dementsprechend sind die Forschungsprojekte des NUM kliniknah und streben nach unmittelbar praxisrelevanten Erkenntnissen, um Patientinnen und Patienten besser zu versorgen oder große Krisen im Bereich der Öffentlichen Gesundheit besser zu managen. Weitere Infos auf folgender Webseite: <https://www.netzwerk-universitaetsmedizin.de/ueber-uns/das-netzwerk-universitaetsmedizin-num>

Welche Forschungsinfrastrukturen gibt es im NUM?

- Das NUM besteht aus einer Forschungsinfrastrukturlinie, einer Managementlinie und einer Forschungslinie. Die Infrastrukturen sollen verstetigt werden und stellen die Plattformen zur Forschungsdaten- und Bioprobensammlung dar. Diese Plattformen sollen ab Mitte 2025 weiter ausgebaut und zu einem deutschlandweiten Datenraum für **alle Arten von klinischen Forschungsdaten** weiterentwickelt werden. Dieser soll im Sinne des Open Science-Gedankens der wissenschaftlichen Community breit zur Nutzung zur Verfügung stehen.
- Zurzeit gibt es 7 Forschungsinfrastrukturen. Kurzbeschreibungen und Ansprechpartner*innen in Münster finden Sie auf der [NUM-Homepage Münster](#) oder der [Seite des Netzwerk Universitätsmedizin](#)

Zur Ausschreibung NUM 3.0

Um was für Forschungsprojekte geht es in der Ausschreibung?

- Projekte, die die NUM Forschungsinfrastrukturen weiterentwickeln
- Oder Use-Cases, die die Forschungsinfrastrukturen nutzen

Wie läuft die Entwicklung der Antragskizzen?

- Auf der Kommunikationsplattform - dem NUM-Hub – ist ein **Kooperationsportal** eingerichtet (**Freischaltung war am 01.07.2024**). Darin werden Sie Themenräume finden in denen Sie sich mit anderen Wissenschaftler*innen über die Projektideen austauschen können.
- An jedem Antrag müssen **mehrere Standorte** beteiligt sein. Einzelanträge sind nicht möglich.
- Wenn Sie eine **Projektidee** und Mitstreiter für diese Idee haben, müssen Sie zuerst einen Beitrag im Forum des entsprechenden Themenraums erstellen (**bis 24.07.2024**)
- Ein **Abstract** für Ihren Projektbeitrag tragen Sie in ein Template ein, welches im Themenraum veröffentlicht wird (muss bis zum **31.07.2024** hochgeladen werden).
- Die Abstimmung welche der Projekte zu einer Antragskizze weiterentwickelt werden erfolgt über **Wahlpersonen**. Diese werden aus den Mitgliedern des Themenraums bestimmt. Es dürfen pro Standort drei Personen pro Themenraum benannt werden, diese erhalten 6 Stimmen. Falls mehr als drei Personen aus Münster in einem Raum eingetragen sind, werden wir Sie bitten dies standortintern zu klären.
- Pro Themenraum wird **eine** Antragskizze entwickelt, welche beim DLR-Projekträger eingereicht und extern begutachtet wird.
- Weitere Infos auf der NUM Homepage <https://www.netzwerk-universitaetsmedizin.de/projekte/neue-forschungsideen>

Welche Themenräume gibt es?

- Es gibt folgende Themenräume:
 - In **Themenraum 1** geht es um den Ausbau und Verbesserung der NUM Infrastrukturen
 - In **Themenraum 2** sind zwei weitere Fachnetzwerke für das NUM Studiennetzwerk ausgeschrieben. Für das Fachnetzwerk Infektionsmedizin (Pilotphase) gibt es eine separate Ausschreibung, wenn Sie hierzu Informationen haben möchten, sprechen Sie uns gerne an.
 - In **Themenraum 3** sind weitere Use Cases für das Fachnetzwerk Infektionsmedizin ausgeschrieben. Diese schließen an die Förderung aus oben genannter Ausschreibung an.
 - In **Themenraum 4** können Projekt-Vorschläge für weitere Register eingereicht werden
 - In **Themenraum 5** geht es um Forschungsprojekte für die Autopsie-Datenplattform NATON
 - In **Themenraum 6** werden neue Forschungsprojekte für die Imaging-Plattform RACOON gesucht
- Die Kriterien für die Projektauswahl finden Sie in Dokument „**10_2024_Anlage 2_Projektkriterien**“ (siehe [Cloud-Ordner](#))
 - In Kürze: Die Projekte sollen die Forschung in **klinischen** oder **klinisch-epidemiologischen** Bereichen voranbringen oder implementieren oder sich auf die **Pandemic Preparedness** oder **generelle Preparedness zu Gesundheitskrisen** fokussieren. Eine Fokussierung auf Infektionserkrankungen ist nicht notwendig.

Wie hoch ist die maximale Fördersumme und wie lang ist die Projektlaufzeit?

- Die zur Verfügung stehenden Fördermittel ab Juli 2025 sind noch nicht bekannt. Die in den Calls (siehe [Cloud-Ordner](#)) angegebenen Budgets sind daher noch nicht fix.
- Genaue Projektlaufzeiten werden bei der Kickoff-Veranstaltung bekanntgegeben. Start wird der **01.07.2025** sein und die Projekte laufen mindestens 2,5 Jahre.

Wer am Standort Münster kann sich an den neuen NUM-Projekten beteiligen?

- Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ärztinnen und Ärzte des Standorts

Muss ich bereits an einem bestehenden NUM-Projekt beteiligt sein oder meinen Forschungsfokus auf COVID-19 haben um mich an der Ausschreibung beteiligen zu können?

- Nein.

Wie komme ich ins Kooperationsportal?

- Bitte Registrieren Sie sich im NUM-Hub über diesen [Link](#)
- Anschließend erhalten Zugang zum Kooperationsportal

Wer kann mir bei Fragen am Standort Münster weiterhelfen?

- Die Lokale NUM Stabsstelle hilft Ihnen gerne bei allen Anliegen rund um das Netzwerk Universitätsmedizin weiter. Sie erreichen uns wie folgt:
 - o Email: num-loks@ukmuenster.de
 - o Telefon: 0251-83 52700 oder 0251-83 55423
 - o Web: <https://www.medizin.uni-muenster.de/fakultaet/forschung/netzwerk-universitaetsmedizin.html>

Wo finde ich alle Unterlagen und weitere Informationen zur Ausschreibung

- Alle relevanten Dateien werden von der Lokalen Stabsstelle hier abgelegt:
<https://campuscloud.uni-muenster.de/s/W7zaDFR3oFbnRpb>
- Ansonsten finden Sie auch alle Dateien zum Download im Kooperationsportal auf der [NUM Homepage](#) (nach Registrierung)

Wie stelle ich sicher, dass ich keine Informationen zu dieser Ausschreibung verpasse, auch wenn ich bisher noch nicht im NUM involviert bin?

Wenn Sie informiert bleiben möchten, nehmen wir Sie sehr gerne in unseren Email-Verteiler zur nächsten Ausschreibung mit auf. Senden Sie uns dazu bitte eine kurze E-Mail an num-loks@ukmuenster.de

Herzliche Grüße aus der Lokalen NUM Stabsstelle

Tineke Koning und Dr. Jana Zimmermann